

Praxisbeispiele Sportanlagen

Aktivzentrum Essen-Holsterhausen

Inhaltliche Konzeption der Sportanlage

Die Turnvereinigung Holsterhausen 1893 e.V. hat sich Ende der 80er Jahre zum Ziel gesetzt für die ca. 50.000 Menschen in den Stadtteilen Holsterhausen und Frohnhausen ein wohnungsnahes Sportangebot in den Bereichen Fitness/Gesundheitssport, Selbstverteidigung, Eltern-Kind-Turnen und Sport-der-Älteren anzubieten. Es wurden Räumlichkeiten gesucht, deren fußläufige Erreichbarkeit den Mitgliedern, Kunden und Nutzern aus dem Alltagsleben der persönlichen Grundversorgung sehr vertraut war.

Raum- und Flächenkonzept

Als Sportstätte bot sich der Umbau einer Metzgerei mit folgender Raumkonstellation an: Verkaufsraum, Wursterei, Kühlräume, Sozialräume, Gesellenunterkünfte (zusammen ca. 450 qm) Das Raumprogramm nach dem Umbau:

- ein Gymnastikraum mit ca. 50 gm
- ein Gymnastikraum mit ca. 70 qm
- ein Kraft-Fitnessraum mit ca. 70 qm
- ein Mehrzweckraum für Geselligkeit und Kommunikation
- Umkleide- und Sanitärräume
- Zentrale Information, Anmeldung und Verwaltung

Nutzung der Flächen und Räume

Die Räumlichkeiten werden seitdem von ca. 1.200- 1.500 Sportler- und Sportlerinnen in folgenden Bereichen genutzt:

- Bewegungsanregungen für Kinder und Jugendliche,
- Fitness und neue Trends,
- Gesundheitsorientierte Angebote,
- Gerätegestütztes Fitnesstraining

Städtebauliche Verortung

Die Sportstätte liegt inmitten eines dichtbesiedelten Wohn-Mischgebiets. Der Eingang zur Sportstätte erfolgt über eine Einkaufsstraße, die für den Stadtteil eine besondere Bedeutung hat. Die Anbindung an den ÖPNV ist sehr gut.

Besonderheiten

Die Vereinsführung legt hohen Wert auf eine ausgewogene Mitwirkung von Frauen und Männern. Der Verein plant einen weiteren Ausbau dieser Sportstätte.

| Betreiber und Eigentumsverhältnisse | |
|---------------------------------------|---|
| Betreiber- und Rechtsform | Die Sportstätte wird betrieben von der |
| | Turnvereinigung Holsterhausen 1893 e.V. |
| Eigentumsverhältnisse der Sportanlage | Eigentümer der Immobilie ist der ehemalige |
| | Metzgermeister, also ein privater Vermieter. |
| Miet- und Pachtverhältnisse | Das Mietverhältnis ist in einem längerfristig |
| | angelegten Mietvertrag geregelt. |
| Inbetriebnahme | 1990 |
| Bauherr der Baumaßnahme | Turnvereinigung Holsterhausen 1893 e.V. |

| Sportstättenfinanzierung | |
|--------------------------|---|
| Investitionskosten | Umbaukosten: ca. 700.000. Die Finanzierung setzt sich aus Eigenmitteln, Spenden, Zuschüssen der |
| | Bezirksvertretung, Mitteln des Vermieters und Unterstützungsleistungen des Essener Sportbundes |
| | zusammen. |
| Betriebskosten | Die laufenden Betriebskosten betragen jährlich ca. |
| | 220.000 Euro und werden aus den laufenden |
| | Einnahmen der Mitgliedsbeiträge abgedeckt. |
| Personalausstattung | Die Sportstätte wird von einer hauptberuflichen |
| | Geschäftsführung geleitet und von |
| | teilzeitbeschäftigten Verwaltungskräften unterstützt. |
| | Der Sportbetrieb wird gewährleistet durch einen |
| | hauptberuflichen Diplom-Sportlehrer sowie fachlich |

qualifizierten Honorarkräften.

Kontakt

Tvg. Holsterhausen 1893 e.V., Geschäftsführerin Gaby Wehr Keplerstr. 93, 45147 Essen,

Tel: 0201 8745046,

<u>tvg-holsterhausen(a)t-online,</u> <u>www.tvg-holsterhausen.de</u>